

ZVS/Birdlife Zürich 2010

82. Delegiertenversammlung ZVS/Birdlife Zürich am 14.März in Volketswil

Die diesjährige Delegiertenversammlung (kurz DV) stand ganz im Zeichen des Umbruchs. Es war die erste DV mit dem erweiterten Namen ZVS/Bird Life Zürich. ZVS steht weiterhin für „Zürcher Vogelschutz“ und neu mit dem Anhängsel „Bird Life Zürich“ in Anlehnung an den schweizerischen Dachverband „Bird Life Schweiz“. Den langjährigen Präsidenten Markus Eisenlohr sowie den Geschäftsführer Ernst Kistler galt es zu ersetzen. Neu wird das Präsidium durch die beiden neuen Co-Präsidenten Stefan Heller und Felix Müller bestritten und neu übernimmt die Geschäftsführung Thomas Kuske.

Die Resultate der Brutvogelkartierung 2006/2008 liegen vor. Daraus sollen nun konkrete Artenförderungsmaßnahmen folgen mit der Kampagne „100xZüriNatur“.

Die Jahresaktion 2010 gilt speziell für die „Segler und Schwalben“.

Brutvogelkartierung 2006/2008

Neu an dieser Kartierung (Projekt „Avicom“) ist die Präsentation der Resultate. Diese sind „online“ abrufbar auf der Website des ZVS/Birdlife Zürich. Das Herzstück ist der Zürcher Vogelfinder. Zu finden in www.birdlife-zuerich.ch unter >Vogelfinder. Darin kann z.B. „Rüti“ eingegeben werden und schon sind die ornithologischen Daten einsehbar. Zur Veranschaulichung liegt der Flyer zum Zürcher Oberland bei.

Im Speziellen danken wir Gerald Kohlas und Christa Zollinger-Göpfert, welche im Gemeindegebiet Rüti die Grunddaten für die Vogelkartierung erhoben haben.

„100xZüriNatur“

Aufgrund der gewonnenen Erkenntnisse der Brutvogelkartierung gilt es nun konkrete Massnahmen an die Hand zu nehmen. Dem Zürcher Dachverband schwebt vor in den nächsten 5 Jahren 100 Artenförderungsprojekte im Kanton zu lancieren und damit die Lebensräume bestimmter Arten aufzuwerten.

Der Naturschutzverein Rüti wird sich Gedanken machen, welche Art in unserem Gebiet gefördert werden soll und mit welcher Massnahme.

Jahresaktion 2010 „Segler und Schwalben“

Die Aufmerksamkeit im 2010 wird den Seglern und Schwalben gegeben. Vor allem ging der Bestand der Mehlschwalben drastisch zurück. - Warum nicht ein Nest unter dem Hausdach installieren?

66. Rundbrief

Mai 2010

Naturschutzverein Rüti ZH

2010 – Das Internationale Jahr der Biodiversität (Naturvielfalt)

Diese Thematik gehört ganz allgemein zum Naturschutz und ist seit nunmehr 5 Jahren aktuell im Schweizer Vogelschutz. Vielfältig sind die Möglichkeiten und Massnahmen, welche zur Förderung der Biodiversität beitragen helfen. In Rüti trägt das örtliche „Grünraumkonzept“ wesentlich dazu bei. Der NVR versucht ebenfalls einen wichtigen Beitrag daran zu leisten mit den jährlich wiederkehrenden Pflege- respektive Schutzmassnahmen.

Die beiliegende Broschüre des SVS ist diesem Thema „Biodiversität“ gewidmet.

NV Rüti - Brief an den Gemeinderat

Der Vorstand des NVR nimmt Stellung zur Sanierung Roosrietweiher und zur Fällung der Eiche an der Werkstrasse.

Er bedauert eine Aufhebung des Roosrietweihers und schlägt einen Kompromiss vor, indem das Gelände nicht mit einer Folie saniert wird, aber so belassen wird, so dass der Weiher trotzdem durch die Regenfälle mit Wasser gefüllt wird.

Anstelle der zu fällenden Eiche fordert der NVR die Aufnahme einer anderen Eiche ins Inventar. ***Vorschläge seitens unserer Mitglieder sind erwünscht.***

Rüti ZH

im Mai 2010

euer Präsident

Kurt Hüppin